

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—
„ Halbjahr . . . „ 5.—
„ Vierteljahr . . . „ 3.—
„ einen Monat . . . „ 1.50

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.

Organ der
Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 192.

Samstag, 11. Juli 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tymauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. Elektr.
Entfettungsstuhl.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Aus dem Kurhaus.

Gartenfest.

Gelegentlich des heutigen Gartenfestes wird dasjenige
Feuerwerk abgebrannt, das ursprünglich für das am
vergangenen Sonntag infolge des Regens ausgefallene
Gartenfest vorgesehen war. Das Programm verdient
wegen der sehr effektvollen grossen Prachtstücke be-
sondere Aufmerksamkeit. Die Konzerte werden von
dem Kurorchester und der Kapelle des Husaren-
Regiments König Humbert von Italien (I. Kurhess.) Nr. 13
aus Diederhofen ausgeführt. Letztgenannte Kapelle führt
auch das Nachmittagskonzert um 4½ Uhr, welches im
Abonnement stattfindet, aus.

Das Neueste aus Wiesbaden.

wc. Justizpersonalien. Der Landgerichtsdirektor
Simon in Beuthen ist zum 16. September d. Js. an das
Portsetzung auf der 3. Seite.

Internationales Früher-Aufstehen!

Die Bewohner der westeuropäischen Kulturwelt
sollen im Sommer eine Stunde früher aufstehen, und da
sie sich freiwillig nicht dazu bequemen, so sollen sie
durch Gesetz dazu angehalten werden! So will es eine
Agitation, die seit langem immer grössere Kreise zieht.
Aber Langschläfer und Nachtvögel mögen beruhigt sein:
es handelt sich um kein Attentat gegen ihre individuelle
Freiheit, sondern nur um ein höchst simples Zauberkunststück,
das sie zum Früher-Aufstehen bringen soll,
fast ohne dass sie es merken. Und es handelt sich um
keinen Scherz, sondern um eine sehr ernsthafte Sache mit
sehr ernststen hygienischen und ökonomischen
Gründen. Nämlich: es sollen vom 1. Mai bis 1. Oktober
alle Uhren um eine Stunde vorgestellt werden. Geschieht
das, dann regelt sich alles ganz automatisch, dann
fangen alle Fabriken und Büros eine Stunde
früher mit der Arbeit an (um dann natürlich auch eine
Stunde früher zu schliessen), dann gehen alle Eisenbahn-
züge eine Stunde früher, als in den anderen Monaten,
dann nehmen wir unsere Mahlzeiten eine Stunde früher
ein, stehen eine Stunde früher auf und gehen (vielleicht!)
eine Stunde früher schlafen. Der Zweck dieser „Sommer-
zeit“ aber ist: mehr Tageslicht, mehr Sonne und — es
kommt, wie alles in unserer Zeit, natürlich auf eine
Rechnung in Mark und Pfennigen heraus — geringere
Ausgaben für künstliche Beleuchtung.

Darüber hat jetzt Geheimrat Dr. v. Boettinger-
Elberfeld dem Internationalen Handelskammer-Kongress
eine Denkschrift unterbreitet, die die neueste Nummer
der „Deutschen Wirtschafts-Zeitung“ veröffentlicht. Er
zitiert eine englische Berechnung, nach der auf solche

Zu den Wiesbadener Renntagen am 12. und 14. Juli.

Die sportliche Seite unserer beiden Juli-Renntage ver-
spricht ausgezeichnet zu werden. Die Nennungen waren
sehr gut ausgefallen und die einzelnen Annahme-
ergebnisse der Handicaps lassen auch nur das Beste er-
warten. Das Hauptrennen des Juli-Meetings ist der
Preis der Stadt Wiesbaden, eine Steeple Chase über
3600 Meter mit einem kostbaren Ehrenpreis und 7500 M.
Geldeswert. Das Rennen hatte 40 Unterschriften ge-
funden, von denen beim letzten Termin 23 stehen ge-
blieben sind. Leider hat der Kronprinz hier seinen
englischen Steepler Cathal streichen müssen, da dieser
zurzeit im Klimawechsel und damit ausser Form ist.
Der Preis der Stadt verspricht ein glänzendes Rennen zu
werden, denn Steepler wie Erberich, Early Closing,
Bauernfänger, Brodekin, Rapp, Libel, Coral Wave,
I hope so, Koromaya werden für genügende Anregung
sorgen, ganz abgesehen von den Leichtgewichtigen, denen
natürlich an einer sehr flotten Pace gelegen sein muss.
Da alles, was einen reiterlichen Namen hat, wie Graf
Holck, Leutnant von Berchem, Leutnant von Mossner,
Leutnant von Herder, Herr Dodel, Freiherr von Lotzbeck
und Leutnant Freiherr von Bonnet, Herr Purgold usw.
hier im Sattel zu finden sein wird, so dürfte der Preis
der Stadt Wiesbaden einen würdigen Rahmen finden.

Ein sehr schnelles Hürdenrennen mit ausgezeichneter
Klasse bekommt man sicher mit dem Schlosspreis zu
sehen. Buoy und Gull, Hebron, Yucca, Lincolnshire,
Horns sind sehr schnelle Hürdenpferde, die den anderen
schon zum Tanze aufspielen werden. Von den weiteren
Handicaps haben das Mainzer Rennen und der Preis
von Klarenthal ebenfalls sehr günstige Annahme-
ergebnisse aufzuweisen, so dass auch hier sehr gute
Felder zu verzeichnen sind.

Interessant muss auch das Hürdenrennen der Drei-
jährigen werden. Einige Pferde mit recht achtbarer
Flachform werden sich hier in ihrem neuen Meter ver-
suchen. So Herrn Bischoffs Augustenburger, der früher
im Oppenheimschen Stallschmied Adamant, Möet aus
dem Dodelschen Stall und andere mehr.

Die kurzen Distanzen der drei Flachrennen des
Sonntags werden starke Felder am Pforten sehen. Die
1000 und 1200 Meter sind, da sie den Pferden keine
grossen Anstrengungen abverlangen, bei den Ställen
sehr beliebt.

Alles in allem hat man also an den beiden Julitagen
anregenden und genussreichen Sport zu erwarten.

Der Gesamtnennungsschluss des Meetings sei hier
noch angefügt:

Sonntag, den 12. Juli.

Preis von Hohenstein . . .	20	Unterschriften
Hessisches Jagdrennen . . .	35	„
Erbenheimer Handicap . . .	24	„
Preis der Stadt Wiesbaden . . .	40	„
Preis vom Neroberg . . .	11	„
Saalburg-Preis . . .	24	„
Mainzer Rennen . . .	30	„

Dienstag, den 14. Juli.

Dotzheimer Hürdenrennen . . .	17	Unterschriften
Preis von Klarenthal . . .	40	„
Rheingau Jagdrennen . . .	18	„
Preis von Sonnenberg . . .	19	„
Rabengrund Jagdrennen . . .	20	„
Schloss-Preis . . .	36	„
Preis der Platte . . .	17	„

schon mehrfach beraten worden ist, hebt als Haupt-
vorteile hervor:

1. Die Hebung der allgemeinen Gesundheit und
damit des Wohlstandes aller Klassen der Be-
völkerung.
2. Die Verringerung der Ausgaben für künstliches
Licht und die damit sowohl für Industrie und
Handel wie auch im Privatleben erzielte Er-
sparnis.
3. Die durch die Gewinnung an Tagesstunden er-
möglichte Ausdehnung der Erholungszeit nach
der Arbeit, die allen, sowohl in der Industrie wie
in der Landwirtschaft beschäftigten Arbeitern
und Beamten in hohem Maße zugute kommt.

In Deutschland sind wir noch nicht bis zu Gesetzes-
entwürfen gekommen. Aber die Frage selbst zieht
immer weitere Kreise — wir werden es in absehbarer
Zeit wohl doch erleben, dass wir im Sommer eine Stunde
früher aufstehen, und zwar von Rechts wegen!

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Polizeipräsident von Jagow Ehrenmitglied des
Vereins für die Geschichte Berlins. Der Verein für die
Geschichte Berlins hat den Berliner Polizeipräsidenten
Traugott von Jagow zum Ehrenmitglied gewählt. Der
Polizeipräsident hat die Wahl angenommen.

ar. Eine Ausstellung Dresdener Künstler. Eine grosse
Ausstellung Dresdener Künstler will im Herbst d. J. der
Sächsische Kunstverein in Dresden veranstalten. Eine
Sonderabteilung soll Skizzen und Studien bieten. Die
Ausstellung soll sämtliche Richtungen der Künstlervereine

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Norma“ . . . V. Bellini
2. Duett aus der Oper „Linda“ . . . G. Donizetti
3. Marienklänge, Walzer . . . Jos. Strauss
4. Auf der Lagune, Barcarole . . . P. Lincke
5. Offenbachiana, Potpourri . . . A. Conradi
6. Marche tartare . . . L. Ganne

Auto-Omnibus - Rundfahrten

Samstag - Vormittag — Römerkastell (Zugmantel).
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk.
Rückkehr gegen 12³/₄ Uhr.

Von Neuhoof die Hühnerstrasse entlang, liegt im Walde versteckt das alte Kastell, welches zur Römerzeit militärisch der Saalburg mindestens gleichbedeutend war. Sehr interessant sind die auf Befehl S. M. des Kaisers vorgenommenen und noch im Gange befindlichen Ausgrabungen, zu dessen Besichtigung 1¹/₂ Stunde vorgesehen ist, um hiernach eine Rast von gleicher Dauer im Forsthaus Platte genießen zu können.

Samstag - Nachmittag — Rheingau (Nationaldenkmal).
Abfahrt 2¹/₂ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6,50 bzw. 7,50 Mk.
Rückkehr gegen 7 Uhr Kurhaus.
Näheres besonderer Rheingauführer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Taunus-Autobus-Fahrt nach dem Weil- und Aartal.

Wiesbaden — Eiserne Hand — Hahn — Wehen — Neuhoof — Idstein — Esch — Reichenbach — Tenne — Neuweilnau — Altwilnau — Rod a. d. Weil — Audenschmiede — Weilmünster — Ernsthäuser — Weilburg. Bad Weilburg Mittagessen 1 Uhr; ab 3 Uhr — Heckholzhausen — Tiefenbach — Limburg a. d. L. Limburg — Aufenthalt zum Kaffee — 4 Uhr; ab 5¹/₂ Uhr Limburg — Diez — Neisen — Hahnstätten — Zollhaus — Hausen — Michelbach — Hohenstein — Langenschwalbach — Eiserne Hand — Wiesbaden. Abfahrt Kurhaus: 10 Uhr vormittags. Rückkehr Wiesbaden 7¹/₂ Uhr abends. Fahrpreis: Mk. 15.— für einen nummerierten Klubessel-Platz. Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind. Fahrkarten sind auf dem Städt. Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Nerotal — Waldhäuser — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück.

Nachmittags-Konzert.

329. Abonnements-Konzert.
Kapelle des Husaren-Regiments König Humbert
von Italien (I. Kurhess.) Nr. 13 aus Diedenhofen.

Leitung: Herr Obermusikmeister Heinrich.

Nachmittags 4¹/₂ Uhr.

1. Armeemarsch Nr. 59 Lorenz
2. Ouverture zur Oper „Das goldene Kreuz“ Brüll

3. Fantasie über deutsche Komponisten Necke
4. Zwei Lieder für Saxophon-Quartett
a) Abendchor aus „Das Nachtlager in Granada“.
b) Ungarische Weise.
5. Fanfaren-Aufzug „Hymnus an Kaiser Wilhelm“ Fischer
6. Potpourri „Im sonnigen Süden“ (über südamerikanische Volksmelodien) Lange
7. Walzer „Caklaman“ Ruci
8. a) Russisches Intermezzo „Tatjana“ Lindsay
b) Marsch „Germanentreue“ Blankenburg

Ab 8 Uhr abends:

Gartenfest

8 Uhr:

Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Operette „Die schöne Galathée“ Frz. v. Suppé
2. Duett und Finale aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow
3. Studententräume, Walzer Jos. Strauss
4. Serenade in C-dur J. Haydn
5. Ouverture zur Oper „Die Entführung aus dem Serail“ W. A. Mozart
6. Loin du bal Czibulka
7. Fantasie aus der Operette „Gasparone“ Millöcker
8. Ins Feld, Marsch C. Stassny

9¹/₂ Uhr:

Konzert der Kapelle des Husar.-Reg. König Humbert von Italien (I. Kurhess.) Nr. 13 aus Diedenhofen.

Leitung: Herr Obermusikmeister Heinrich.

Vortragsfolge.

1. Marsch Triumphale aus dem „Es-dur-Konzert“ L. v. Beethoven
2. Fest-Ouverture Lortzing
3. Aufzug der Meistersinger aus Richard Wagners Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ arrangiert von Gravert
4. Zwei Lieder für Horn-Quartett:
a) Schäfers Sonntagslied.
b) Das eigene Herz.
5. Spanische Rhapsodie Richardy
6. Potpourri „Autofahrt eines Künstler-Quartetts vom Ebro bis zum Rhein“ Heinrich
7. Echostück „Sibirische Post“ Brenner
8. a) Bugrafestmarsch (Leipziger Ausstellungsmarsch 1914) Schiller
b) Harmonischer Zapfenstreich der fahrenden und reitenden Truppen Wieprecht

Bei Eintritt der Dunkelheit:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **Adolf Clausz**, Wiesbaden.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Programm des Feuerwerkes.

1. Raketen mit Schwärmern.
2. Raketen mit Blitz und Knall.
3. Raketen mit Pfeifen.
4. Japanische Chrysanthemen.
5. Bombe mit sich windenden Silberschlangen.
6. Brillantbombe mit roten Leuchtkugeln.
7. Zwei Brillantrosetten mit mehrmals wechselndem Feuer, Farbenspiel und Silberstrahlen, bestehend aus je drei Wirbelsonnen mit bunten Spiegeln und zwei Transparentstäben mit Farbenfeuerkreisen.
8. Raketen mit Gold- und Silberkometen.
9. Brillantschwärmerbombe.
10. Brillantbomben mit grünen und blauen Buketts.
11. Riesenprachtstern in Magnesiumfeuer, gebildet aus vier Brillantpfauenfedern mit stehenden Brändern und rotierenden Augen und einem Zentrallichter-rad mit Farbenspiel.
12. Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Feuerschlangen.
13. Polypenbombe.
14. Mosaik- und Pfeifenbomben.
15. Der Schmetterlingsflug. Sechsbarmiges Riesenfeuer-rad mit mehrmaligem Feuerwechsel und sechs kleinen Schmetterlingen, welche einen grossen, in allen Farben schillernden, umkreisen.
16. Raketen mit Perlregen und Chrysanthemen.
17. Verwandlungsbombe mit zwei Buketts.
18. Brillantbomben mit Silbersternen und Heliotrop.
19. Ein Akrobat als Kugelläufer. Bewegliche Figur in Brillantlichterfeuer dargestellt, läuft auf einer Feuerkugel vor- und rückwärts über den Kurhausweier.
20. Raketen mit Blitz, Gold- und Silberstrahlen.
21. Meteorbombe.
22. Brillantbomben mit elektrischen Rubinen und Smaragden.
23. Grosse Front: Fünf Brillantfontänen verwandeln sich in fünf Buketts, welche mächtige Silberstrahlen und bunte Leuchtkugeln in allen Farben auswerfen. Das Ganze geht in eine Front Horizontalkaskaden mit starken, von farbigen Perlen durchsetzten Brillantfeuerströmen über.
24. Raketen mit Doppelbuketts.
25. Verwandlungsbombe mit dreimaligem Auswurf.
26. Helios- und Pfauenfontäne.
27. Grosse Dekorationsfront: „L. Z. VII.“ Der neueste Luftkrenzer mit rotierenden Propellern über den Kurhausweier fahrend. Das Luftschiff in 1/7 natürlicher Grösse, zusammengesetzt aus unzähligen buntbrennenden Lichtern.
28. Brillanttrakteten mit Silberschweif.
29. Bombe mit Perlschwärmern.
30. Brillantbomben mit blauen und gelben Buketts.
31. Grosse elektrische Wunderfront: Riesenfeuerregen in Goldfeuer mit Verwandlung in Silberfeuer und aufsteigenden Feuerlilien. Zu beiden Seiten je ein Horizontalrad mit Feuerwechsel, bunter Lichterpyramide und Silberflockenfall. Brillante Feuerfront mit langherabrieselnden Gold- und Silberströmen und blendenden Lichterscheinungen.
32. Raketen mit schwebenden Verwandlungsternen und Lichterketten.
33. Japanische Brillantbombe.
34. Brillantbomben mit Chrysanthemen und Smaragden.
35. Grosses Bombardement mit römischen Lichtern und Bombenröhren, Bombetten und Feuertöpfen, welche die Luft in grossem Umfang mit bunten Leuchtkugeln, Feuerschlangen, Verwandlungs- und Sprengsternen, Gold- und Silbergarben erfüllen.
36. Verwandlungsbombe mit vier Buketts.
37. Meteorbombe mit Silbermeteozen.
38. Riesenbrillantbombe.
39. Grosse bengalische Beleuchtung der Insel, der Fontäne und des Parks.
40. Zum Schluss: Aufstieg von 200 Raketen mit farbigen Leuchtkugeln und Brillantsternen, welche in der Luft ein Riesenbukett bilden.

Die hinteren Garten-Eingänge bleiben des Feuerwerkes wegen ab 8 Uhr geschlossen.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 6¹/₂ Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung:

8 Uhr im Abonnément: Konzert der Kapelle des Husaren-Regiments König Humbert von Italien (I. Kurhess.) Nr. 13 aus Diedenhofen.

umfassen und ein Gesamtbild der Dresdener Kunst geben. Der Sächsische Kunstverein will durch diese und ähnliche Veranstaltungen das Dresdener Kunstleben steigern. Ob ihm dies bei den in starkem Maße vorhandenen Parteien in der Dresdener Künstlerschaft gelingen wird, bleibt abzuwarten.

ar. Eine albanische Expedition der Wiener Akademie der Wissenschaften. Die mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse der Wiener Akademie der Wissenschaften will eine albanische Expedition zu wissenschaftlichen Zwecken entsenden. Das Komitee zur Verwaltung der Erbschaft Treitl, die der Akademie ein Millionenvermögen zuführte, hat jetzt der Klasse 15000 Kronen als Kredit für die Expedition zur Verfügung gestellt. Das wird in dem wilden Lande nicht weit reichen. — Professor Franz Seiner erhielt als Nachtragssubvention für seine topographischen Aufnahmen in Albanien ausserdem 3000 Kronen.

— Wie Napoleon aussah. So typisch uns die Gestalt Napoleons I. durch weltberühmte Bilder geworden ist, so typisch uns die Napoleon-Statuetten erscheinen, so dass wir uns gar kein anderes Bild vom Äusseren des grossen Korsen machen können, als es uns die Oberlieferung eingeprägt hat, so widerspruchsvoll sind aber eigentlich die zeitgenössischen Berichte über sein Äusseres und über sein Wesen. Liebe und Hass

haben ihn verschiedenartig gesehen, und das mag vieles erklären. Überaus interessant sind die zahlreichen Berichte, die uns Napoleons Erscheinung nach seinem Sturze und während seines Aufenthalts auf St. Helena schildern. Paul Prémieux in seinem Buche „Die letzten Tage Napoleons“ hat eine grosse Anzahl von Dokumenten gesammelt, die Napoleons Äusseres und seine Art, sich zu geben, schildern, und zwar von dem Tage an, als sich Napoleon England anvertraute, bis zum Tode des Verbannten auf St. Helena. „Als Napoleon am 15. Juli 1815 an Bord meines Schiffes stieg“, erzählte der Kapitän des „Bellerophon“ Frederick Maitland, „fehlte gerade noch ein Monat an seinem 46. Lebensjahre, da er am 15. August 1769 geboren war. Er schien stark und robust gebaut und war etwa fünf Fuss sieben Zoll gross. Seine Glieder waren gut gebaut, seine Gelenke fein, aber Hand und Fuss klein. Die Hand fleischig, mehr eine Frauenhand als die eines Mannes. Seine Augen waren hellgrau, die Zähne gut erhalten. Sein Gesicht, das traurig und verdüstert war, wenn ihn etwas ärgerte, hatte etwas ausserordentlich Sympathisches, sobald er lächelte. Seine dunkelbraunen Haare, die in Schwarz übergingen, waren an der Stirn und am Scheitel etwas gelichtet, aber nicht ein einziges war weiss. Ich habe nie wieder eine solche Gesichtsfarbe — ein seltsames gelbes Bleich — gesehen, wie die seine. Er

mischte sich in jede Unterhaltung, erzählte Anekdoten und bemühte sich, seine Umgebung bei guter Laune zu erhalten. Er vertrat von seinen Dienern grosse Freiheiten, und ich habe gehört, wie diese, sonst sehr respektvoll, ihm ein- oder zweimal ganz offensichtlich widersprachen. Er besass in einem aussergewöhnlich hohen Grade die Fähigkeit, auf die Leute, mit denen er sprach, einen günstigen Eindruck zu machen. Wie mir scheint, gelang ihm dies besonders dadurch, dass er die Unterhaltung auf Dinge lenkte, die er bei den anderen als vertraut voraussetzte und wobei sich jeder von seiner besten Seite zu zeigen vermochte. Man kann sich solche schreckliche Prüfungen, wie er sie seit dem Aufenthalt an Bord des „Bellerophon“ erdulden musste, nur mit Mühe vergegenwärtigen. Und doch habe ich von ihm, weder in meiner Gegenwart noch anderswo, soweit ich es weiss, niemals ein Wort des Schmerzes oder des Zornes gehört. Selbst als ihm Sir Henry Bunbury mitteilte, dass er nach Sankt Helena deportiert würde, verzog er keine Miene. Er plauderte ruhig und ohne Bitterkeit und in einem nicht weniger ungezwungenen Tone mit uns weiter. Man hat gesagt, dass er auf sich achtgab und eine Rolle spielte. Ich glaube es nicht. Aber allein die Tatsache, in einer solchen tragischen Lage diese Rolle spielen zu können, würde noch eine erstaunliche seelische Kraft beweisen.“

11¹/₂ Uhr
2 Uhr
Rennen
numeriert
Hauptpos.
2.20
Rennen
folgt spi
Rennen
dem St
4¹/₂ u. 8

For
are in

Р
Пр
ра
М. ВАН
Ка
Та
С

Privat
Haltstelle
Kuranlagen
Zimmer.

hiesige Lan
Neuss, Ge
Amtsgericht
anwalt und
als Justiz

— Best
Ansehen d
Russland i
besten dur
durch russ
Ärzteschaf
Sanatorien
ihrer Pati
russische
Studienre
reich, die
baden und
badens ist

— Eis
Rennen, S
verkehren
bisher dur
mittags 1.
beiden Ta
Wiesbade
preisen.

2,19 und
— Str
12. und 1
ab geteil
kaserne—
besonder
1/4 stündi
kehren na
Betrieb n
der Fried
ab sind
strasse in

— E
Wie mar
schen Be
ein Haus
errichtet
nahmen
Firma E
— D
von heu
„Des Le

— D
burg ko

16434

Dr. P. Schmitz & Co. (vormals „Jolu“-Werke), **Wiesbaden.**

In Wiesbaden

Kein Detailgeschäft!

Keine Niederlage!

Älteste Importeure Deutschlands

Perser-Teppiche

in allen Grössen und Qualitäten hauptsächlich in feiner und feinsten Perser-Ware

zu Engros-Preisen!

B. Ganz & Cie., Mainz.

Verkaufslokalitäten ausschliesslich:

10 & 12 Flachsmarkt 10 & 12.

Paris

Constantinopel

Smyrna

In deutschen, englischen und französischen Teppichen grosse Auswahl in allen Grössen.



Vorrechte der Schönheit

gibt es in allen Lebenslagen und Gesellschaftsklassen. Die Schönheit geht mit einem Freibrief durch die Welt, überall werden die mit Schönheit gefegneten Menschenkinder mit offenen Armen empfangen. Eines der wichtigsten Attribute der Schönheit ist der reiche tadellose Haarschmuck, gewissermaßen die Krone der Schönheit. Seien Sie darum eifrig bedacht, Ihr Haar zu pflegen und vor schädlichen Einflüssen zu bewahren. Sie tun dies nachdrücklich und erfolgreich mit

Dr. Dralle's Birken-Haarwasser

Ein edles, aus wichtigsten natürlichen Bestandteilen hergestelltes Haarwasser. Lernen Sie einmal die wunderbar belebende Wirkung der Einreibungen mit Dr. Dralle's Birken-Wasser kennen, so werden Sie überzeugter Anhänger dieses einzigartigen Mittels, das Ärzte und Laien loben und anwenden. Es ist ein Feind der Kopfschuppen und Haarfranzen und regt den Haarwuchs kräftig an.

Käuflich in Drogerien, Parfümerien, Friseurgeschäften sowie in Apotheken. Mark 1.85 und 3.70.

Café Waldacker

Herrliche Fernsicht.

Ein Idyll am Waldestrand.

Dichter-Eckchen.

50 Minuten durchs Dambachtal — Heuweg.

16044

Nieder-Walluf i. Rheingau.

Bahn- und Schiffstation,

von Wiesbaden per Bahn 20 Minuten, per Wagen oder per Schiff via Biebrich 3/4 Stunden.

Pension Hôtel „Schwan“ Restaurant

früher Bürgermeister Hofmann.

Prachtvoller dicht am Rhein gelegener Garten mit grossem Gartensaal und schöner Aussicht auf den Rheinstrom.

Gute Verpflegung und anerkannt vorzügliche Weine.

Eigenes gröss. Weingut i. den Gemarkungen Nieder-Walluf u. Neudorf.

Weinhandel-Versand in Flaschen und im Fass.

Hofmann & Co.

Inhaber Carl u. Phil. Müller.

16491

Ch. Hemmer.

Langgasse 34

Patentierete Reform-Unterkleidung

für Herren und Damen.

Alleinvertreib für Wiesbaden

Bequeme und angenehme Leibwäsche für den täglichen Gebrauch, für Sport und Reise in Baumwolle, Wolle, Flor und Seide, weiss und feinfarbig.

Unterzeuge für Damen

Hemdhusen

Weiss gestickt Paar 175 125

Prima Flor mit Spitzenpasse 245

Ribana feines Florgewebe 285

Flor-Qualität Knieform mit Spitzenvolant 475

Merino rippengestrickt Paar 495

Direktioir - Beinkleider

Baumwolle in allen Farben 95 85

Baumwolle mit Bandrossetten alle Farben 125

Prima Mako in feinen Farben 145

Flor mit Band garniert in eleg. Farben 325 295

Prima Flor feine Farben 395 325

Bade-Artikel grösste Auswahl besonders preiswert.

Herren- und Damen-Wäsche — Strumpfwaren — Korsetts in jeder Preislage.

16550

Reichshallen.

Erstes u. vornehmst. Variété a. Plätze.

Ab 1. bis 15. Juli: Gr. Spezialitäten-Programm. 12 erstklassig Nummern.

Schlager auf Schlager! U. a.:

Les 4 Lugescos. Neu! Eine Unterhaltung in d. Rekokozeit. Pilz & Nannmann. Alles lacht! Excentric-Gesang-Karikaturen. Buddha!! Indisch-Kombinations-Akt. Les Clevers (Duett).

Das grosseartige Programm besteht aus 9 Damen u. 7 Herren. Anfang wochentags 8 1/4 Uhr. Sonntags 2 Vorstellungen, Anfang 4 1/2 u. 8 1/4 Uhr. Angenehmer kühler Aufenthalt. 16542

Die Direktion: Paul Becker.

Wiesbadener Kur-Theater. (Walhalla).

Samstag, den 11. Juli 1914.

Gastspiel der Trautmanns Mia Madeleine und des Psychologen Schmidt-Esto.

Anfang 8 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Kirchliche Anzeigen

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 12. Juli 1914.

5. nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst 8.40 Uhr, Pfarrer Veidt.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Schüssler, Christenlehre.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Beckmann.

Amtshandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.

3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Bergkirche.

Sonntag, den 12. Juli 1914.

5. nach Trinitatis.

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer Diehl, für die Gemeinde.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Veessenmeyer, Christenlehre.

Amtwoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Veessenmeyer.

Beerdigungen: Pfarrer Diehl.

Ringkirche.

Sonntag, den 12. Juli 1914.

5. nach Trinitatis.

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer Merz.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Philippi, Christenlehre.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Sämtliche Amtshandlungen werden vom Pfarrer des Seelsorgebezirks ausgeführt.

1. Bezirk: Pfarrer Merz.

2. Bezirk: Pfarrer Philippi.

3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.

4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche.

Sonntag, den 12. Juli 1914.

5. nach Trinitatis.

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer Hofmann.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Korthauer.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer Korthauer.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Lieber, Abendmahl.

Sämtl. Amtshandlungen geschehen vom Pfarrer des Seelsorgebezirks.

1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.

3. Westbezirk: Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Sonntag, den 12. Juli 1914.

5. nach Trinitatis.

Vormittags 9 1/2 Uhr: Gottesdienst.

Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Wochentags abends 7 1/4 Uhr: Andacht.

Anglo-American Church of St. Augustine.

Owing to the work of restoration now begun, all services, until further notice, are held in the Old Catholic Church, Schwalbacher-Strasse 60. Ask for Altkatholische Kirche.

Blue (No. 3) tram to corner of Emser- and Schwalbacher-Strasse.

Sundays.

8.30. Holy Eucharist.

11.15. Mattins and Sermon.

12.15. Holy Eucharist.

6. Evensong.

F. E. Freese, M. A.

English Chaplain.

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge: Freitag, abends

Jugendgottesdienst

mit Predigt 6.45 Uhr.

Sabbath, morgens 8.45

nachmittags 3.00

abends 9.35

Wochentags, morgens 6.45 Uhr.

abends 7.15

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Dienstagabend von 8 bis 9 1/2 Uhr.

Donnerstagnachm. 3 u. 4

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 9. Juli 1914.

Adam, Hr. Notar, Aachen	Hotel Berg	Göring, Hr. Kfm. m. Fr.,	Hotel Epple
Adler, Hr., Aachen	Hotel Berg	Görtz, Hr. m. Fr., Eseh	Gr. Burgstr. 13 I
Adolph, Hr. Forstmeister, Baccu	Kaiserbad	Görling, Fr. Oberlehrer, Lemgo	Schützenhof
Ahleman, Hr. Architekt m. Fr., Berlin	Wiesbadener Hof	Goldin, Fr., Barditschow	Nerotr. 5
Albrecht, Gebr., Birmingham	Hotel Krug	Goldsmith, Fr., Neu York	Nassauer Hof
Albrecht, Hr. Rent., Luckenwalde	Weisses Ross	Gramer, Hr., Langenfeld	Zum Posthorn
Albrecht, 2 Schüler,	Römerbad	Grünwald, Hr., Kassel	Union
Allop, Hr., London	Hotel Viktoria	Günther, Hr. Prof., Eschwege	Goldenes Ross
Alsbach, Hr., Heidelberg	Hotel Spiegel	Gulsh, Hr. Kfm. m. Fr., Lübeck	Tannus-Hotel
Alt, Hr. m. Tochter, Sohn u. Kinderfrl.,	Offenbach	Haberkorn, Fr. Forstmeister, Alsfeld	Schwarzer Bock
	Röderstr. 45 I	Hahn, Hr. Ing., Aachen	Hotel Berg
v. Alvensleben, Hr. Lent, Kassel	Vier Jahreszeiten	Hahn, Hr. m. Fam., Senftenberg	Stadt Biebrich
Arndt, Hr. m. Fr., Neu York	Nassauer Hof	Happel, Hr. Kfm., Gladenbach	Hotel Berg
Arnold, Hr. Kfm., Göttingen	Schützenhof	O'Hara, Fr. Rent. m. 2 Töcht., Cincinnati	Pension Villa Hertha
Astner, Fr., Bonn	Schwarzer Bock		Hotel Berg
Aufiede, Hr. m. Fr., Leipzig	Zum neuen Adler		Pariser Hof
			Tannus-Hotel
			Reichspost
			Pension Karpin
			Stadt Biebrich
			Webergasse 43 I
			Nassauer Hof
			Evangel. Hospiz
			Privathotel Silvana
			Pension Jeanette
			Evangel. Hospiz
			Hotel Central
			Hotel Fuhr
			Hotel Burghof
			Demminhorst
			Hotel Happel
			Zum Posthorn
			W. St. St. 7
			Hausa-Hotel
			Imperial
			Augenheilstalt
			Sanatorium Dr. Schütz
			Zwei Bücke
			Grüner Wald
			Grüner Wald
			Zur Stadt Biebrich
			Hotel Berg
			Münchener Hof
			Goldenes Kreuz
			Evangel. Hospiz
			Hotel Viktoria
			Rose
			Luisenstr. 6
			Pension Gabler
			Pension Karpin
			Hotel Central
			Neroberg-Hotel
			Englischer Hof
			Röderstr. 40
			Vier Jahreszeiten
			Hotel Central
			Nassauer Hof
			Römerbad
			Rhein-Hotel
			Englischer Hof
			Erbprinz
			Goldene Kette
			Nonnenhof
			Metropole u. Monopol
			Einhorn
			Park-Hotel
			Evangel. Hospiz
			Hotel Krug
			Hotel Epple
			Quedlinburg (Harz)
			Pension Am Paulinenschloßchen
			Reichshof
			Erbprinz
			Hotel Central
			Tannusstr. 9 I
			Albrechtstr. 2 I
			Rhein-Hotel
			Wiesbadener Hof
			Erbprinz
			Wiesbadener Hof
			Goldgrasse 13
			Weisse Lilien
			Zur Stadt Biebrich
			Villa Rupprecht
			Hotel Krug
			Evangel. Hospiz
			Evangel. Hospiz
			Hotel Central
			Zur Stadt Biebrich
			Goldener Brunnen
			Reichshof
			Weisse Lilien
			Goldener Brunnen
			Neroberg-Hotel
			Haus Hilbig
			Metropole u. Monopol
			Hotel Mehler
			Hotel Viktoria
			Hotel Viktoria
			Villa Olanda
			Hotel Weiss
			Schwarzer Bock
			Tannusstr. 1
			Hotel Viktoria
			Hotel Vogel
			Pfäzler Hof
			Grüner Wald
			Vier Jahreszeiten
			Luisenstr. 16 II
			Hotel Central
			Metropole u. Monopol
			Reichspost
			Nonnenhof
			Nonnenhof
			Nassauer Hof
			Ritters Hotel
			Villa v. d. Heyde
			Wilhelma
			Lloyd
			Einhorn
			Cordan
			Wiesbadener Hof
			Kuranstalt Dr. Abend
			Magidey, Hr. Architekt u. Ing., Bikutsch (Russ.)
			Kuranstalt Dr. Abend

Burg Crass**Hotel-Restaurant Eltville im Rheingau.**

In unmittelbarer Nähe der Landungsbrücke und Eisenbahn, herrliche Aussicht, schönste und grösste schattige Terrasse direkt am Rhein.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Neuer Besitzer: Jean Iffland, Weingutsbesitzer.

Erste permanente Rosenausstellung der letzten Neuheiten, sowie Neuzüchtung der Firma Brass & Hartmann, Eltville. Grösste Sehenswürdigkeit der Saison.

16408

Gd. Hotel Europe au lac
Erstklassig! Park — Autogarage
H. Burkard-Spilmann, Württemberg, Ess.
Lugano-Paradiso.
Moderner Komfort verbunden mit massigen Preisen

16552

**HEIMERDINGER**

Hofjuwelier Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Juwelen, Gold- u. Silberwaren

Wilhelmstr. 38

165128

Telefon Nr. 45

+ Bruchbänder +

erhalten Sie am besten als Spezialität nur direkt beim Fachmann. Bandagen jeder Art werden von mir in meinen Werkstätten solid und zweckentsprechend angefertigt, so dass ich für guten Sitz u. Schluss der Bruchbänder weitgehendste Garantie übernehmen kann.

! Leibbinden und Gummistrümpfe aller Systeme!

Für Damen erfahrene weibliche Bedienung.

Max Symank, prakt. Bandagist und Orthopäde, Tel. 3086. Webergasse 26 WIESBADEN Webergasse 26 Tel. 3086.

Coiffeur Alexanders**Erstkl. Damen-Salons**

Kab. separat.

Shampooing — fr. Ondulation — Manicure — Elektr. Kopf- und Gesichtsmassage — sp. Wasserwellen — Haarfarben — Reelle Preise. Wilhelmstrasse 52 Hotel 4 Jahreszeiten.

Telephon 6126. 15694



Regelmässiger Speditionsdienst für Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter) Lagerung. — Verpackung. Nikolasstrasse 5. 16383

**Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.**

Beobachter: Ed. Lampo.

Datum: 9. Juli.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	756.4 766.5	756.0 765.8	756.8 769.9	756.4 766.4
Thermometer (Celsius)	16.2	23.3	16.7	128.
Dunstspannung (Millimeter)	11.5	11.6	12.1	11.7
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	84	55	85	74.7
Windrichtung	S 1	NW 2	N 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 23.8

Niedrigste Temperatur: 12.6

Wetteraussichten für Samstag, den 11. Juli.

Heiter bis auf Gewitter trocken, sehr warm östliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Maier, Fr. Lehrerin, Cincinnati	Villa Schaare	Pruss, Hr.	Reichspost	Strauss, Fr. Geheime Rat, Würzburg	Wiesbadener Hof
Markhoff, Fr., Hattrop	Weisse Lili	Puff, Fr., Frochheim	Hotel Berg	Strauss, Hr., Gera	Silvana
Markus, Fr. m. Tochter, Krefeld	Englischer Hof			Strauss, Hr., Frankfurt	Zum Posthorn
Martens, Fr. m. Bed., Berlin	Rose	Raab, Fr. Rent., Offenbach	Luisenstr. 16 II	Strumpf, Hr. Kfm., Steinau	Cordan
May, Fr. Rent., Bretzenheim	Zum Kochbrunnen	Radder, Hr. Kfm. m. Fr., Booskoop	Taunus-Hotel	Strumpf, 2 Hr. Kf., Breslau	Cordan
Mayer, Hr. Ass., Miesbach	Zum neuen Adler	Rath, Hr. Sekr., Berlin	Zum Posthorn	Sugar, Hr. m. Fr., Pies (Österr.)	Goldener Brunnen
Meerbothe, Hr. Rentant m. Fr., Berlin	Reichspost	Reis, Hr. Kfm. m. Begl., Hamburg	Allesaal	Szarfhar, Hr. m. Fr., Russland	Lloyd
Meinecke, Hr. Kfm., Berlin	Hansa-Hotel	Reisert, Hr. Prof., Marburg	Metropole u. Monopol		
Meinzer, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald	Reiseck, Hr., Berlin	Evang. Hospiz	Tafel, Hr. m. Fr., Karlsruhe	Zur Sonne
Meister, Hr. Kfm., München	Grüner Wald	von Reuters, Hr. Vizekonsul, Rom	Rhein-Hotel	Teodorowicz, Hr. m. Fr., Wien	Platter Str. 12
Meituff, Hr., Charkow	Wilhelma	Rlenke, Hr. Reg.-Landmesser, Wetzlar	Taunusstr. 22	Thalman, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Wiesbadener Hof
Menge, Hr. Kfm. m. Fr., Münster	Hotel Central	Riggs, Fr. m. Begl., Amerika	Rose	Thiel, Hr. Kfm., Mülheim (Rhein)	Schützenhof
Messelrath, Hr. m. Fr., Lennep	Taunus-Hotel	Rinde, Hr. m. Fr., Kiel	Evang. Hospiz	Thieme, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Hotel Mehler
Meyer, Fr., Charlottenburg	Evang. Hospiz	Robitschek, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald	Thies, Fr., Bremen	Hotel Weins
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe	Luisenstr. 6	Robner, Hr. Baumeister, Aachen	Hotel Berg	Tietz, Hr. Kapitän z. S., Haag	Hotel Viktoria
Meyer, Fr., Frankfurt	Wiesbadener Hof	Roeder, Hr. Neunkirchen (Saar)	Pfalzer Hof	Tilschack, Hr. Apotheker m. Fr., Stettin	Hotel Central
Meyer, Hr., Berlin	Wagemannstr. 37	Rohde, Fr. m. Fr., Essen	Villa Rupperecht	Töpke, Fr., Braunschweig	Villa Olanda
Meyer, Hr., Genf	Wilhelma	Rollhoven, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Trimborn, Hr., Ohligs	Pfäzler Hof
Mittmann, Hr. Rektor, Bismarckhütte	Nassauer Hof	Rosenberg, Hr. Kfm., Hamburg	Metropole u. Monopol		
Müllins, Fr., Charlottenburg	Zur guten Quelle	Rosenberg, Hr. Kfm., Leipzig	Grüner Wald	Ulmer, Fr. m. Sohn, Russland	Zum neuen Adler
Mongner, Hr., Langenfeld	Pension Fortuna	Rosenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau	Taunusstr. 77 p.		
Moor, Hr. Baumeister m. Töchtern, Kalifornien	Zum Posthorn	Rosset, Fr., Barcelona	Nassauer Hof	Vaupel, Hr. Förster, Wilhelmsbrück	Nonnenhof
				v. Venn, Hr. Kfm. m. Fr., Rotterdam	Zum Hahn
Morgan, Fr., London	Zum neuen Adler	Sadowsky, Hr., Wilhelmsburg	Zum neuen Adler	Verhagen, Hr. m. Sohn, Amsterdam	Nonnenhof
Mühlhausen, Hr. Reclm.-Rat. m. Fr., Berlin	Metropole u. Monopol	Saenger, Fr., Petersburg	Silvana	Graf u. Gräfin de Villegas de Cherramp, Brüssel	
Müller, Hr. m. Fr., Halle	Goldgasse 2	Samuel, Hr. Dr., Karlsbad	Villa Esplanade		Vier Jahreszeiten
Müller, Hr. Lehrer, Berlin	Württemberger Hof	Sander, Hr. Architekt m. Fr., Kassel	Taunusstr. 1	Vogel, Hr. Kfm., Nürnberg	Hotel Happel
Müller, Hr. Chemiker Dr. m. Fr., Leverkusen	Hotel Happel	Sanner, Hr. Fabrikbes., Metzingen	Goldener Brunnen	Vohs, Hr. Rent. m. Fr., Krefeld	Burghof
		Schallit, Fr., Riga	Palast-Hotel		
Müller, Hr. Kfm., Remscheid	Westfälischer Hof	Schauen, Hr. Syndikus Dr., Allenstein	Reichspost	Wagner, Fr., Berlin	Zur guten Quelle
Müller, Hr. Ob.-Ing. m. Schwester, Loitz	Reichspost	Scheyrer, Hr. Leut. u. Eisenb.-Insp. a. D., Darmstadt	Saalgasse 8	Waldhausen-Frentzel, Fr. Hofschauspielerin, Wien	Cordan
Münch, Hr., Rombach	Einhorn		Hotel Central	Waller, Hr. Kfm. m. Fr., Rüdelsheim	Evang. Hospiz
Munex, Hr. m. Fam., New York	Nonnenhof	Schloss, Hr. Kfm. m. Fr., Forchheim	Palast-Hotel	Warburton, Fr., Manchester	Hotel Central
Munex, Fr., New York	Nonnenhof	Schlott, Fr., Amsterdam	Union	Weber, Hr. Kreissekr. m. Fam., Berleburg	Hotel Nizza
Mux, Hr. Dir. Dr., Aachen	Hotel Berg	Schnack, Hr., Bernau	Evang. Hospiz	Weber, Hr., Neudorf	Evang. Hospiz
		Schmidt, Fr., Eberstadt	Hotel Berg	Wedemeyer, Hr. Kfm. m. Begl., Hannover	Hotel Vogel
Nachtsheim, Fr. Prof., Washington	Villa Borussia	Schmidt, Hr., Chicago	Kaiserhof	Wegner, Hr. Lehrer m. Fr., Aschersleben	Reichspost
Narr, Hr. Kfm., Leigh	Taunus-Hotel	van Schmidt, Hr., Geldern	Hotel Spiegel	Weich, Fr. m. Tochter, Bielefeld	Goldener Brunnen
Naundorf, Hr. Kfm., Berlin	Schützenhof	Schneider, Hr. Dr. med., Marienbad	Villa Esplanade	Weise, Hr. Baurat m. Fr., Eisenach	Hotel Vogel
Neal, Hr. Lehrer, Columbus	Hotel Viktoria	Schneider, Hr. Kfm., Heilbronn	Schützenhof	Wender, Hr. Kfm., Braila	Palast-Hotel
Nellen, Fr., Solingen	Pension Haag	Schöne, Fr. Gutsbes. m. Sohn, Langenhommersdorf		Wernink, Fr., Amsterdam	Primavera
Nettel, Hr. Dir., Mannheim	Hotel Krug	Scholl, Hr. Kfm., Nürnberg	Erbsprinz	Westerfeld, Hr., Fechenheim	Hotel Bender
Neudorfer, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Berg	Schott, Hr. Baumeister m. Fr., Metz	Metropole u. Monopol	Wiegmann, Hr. Kfm., Hannover	Reichshof
Neufeld, Hr. Stadtsek., Söldin	Goldene Kette	Schröder, Hr. Zahnarzt, Aachen	Hotel Berg	Wiesinger, Hr. Oberstabsarzt, Giessen	Haus Elise
Neuse, Hr. Dir. Dr. m. Fr., Spandau	Schützenhof	Schücking, Fr. m. Begl. u. Bed., Köln	Neroberg-Hotel	Willi, Hr., Suhl	Zum Posthorn
Nicolas, Hr., Algringen	Zum Kochbrunnen	Schüller, Fr., Altmuthshausen	Büdingenstr. 2 I	Winter, Hr. Apotheker, Münster (Westf.)	Evang. Hospiz
Nissle, Hr. Kfm., Poche	Hotel Central	Schulz, Hr. Kfm., Eisenach	Pfalzer Hof	Winter, Fr. m. Tochter, Budapest	Englischer Hof
Noecker, Hr. Kfm., Düsseldorf	Grüner Wald	Schut, Gebr., Stud., Arnheim	Zum neuen Adler	Withon, 2 Hr. Rent. m. Automobil, Amsterdam, Bellevue	
Nolte, Hr. Kfm., Gelsenkirchen	Grüner Wald	Schwarz, Hr., Gölitz	Zur Sonne	Witting, Hr. Kfm. m. Fr. u. Bed., Frankfurt	
Notinagel, Fr. Major, Emden	Mühlgasse 15 II	Schwarz, Fr., München	Nassauer Hof		Metropole u. Monopol
Nyrtki, Hr. Rektor, Königshütte	Zur guten Quelle	Schwarz, Hr., Lützen	Imperial	Woeckner, Hr. Reg.-Landmesser m. Fr., Dtsch.-Ostafrika	Haus Hilbig
		Seiffert, Fr., Saarbrücken	Zum Kochbrunnen	Wolfram, Fr. m. Söhnen, Hannover	Imperial
Oberländer, Fr. m. Begl., Zwickau	Taunusstr. 25	Seitz, Hr. m. Tochter, Vaihingen	Goldener Brunnen	Woltemas, Hr. Kapitän m. Fr., Bremerhaven	Kaiserbad
Offenberg, Hr. m. Fr., Jassy	Zur Sonne	Seitz, Fr., Philadelphia	Hotel Nizza	Wütsdorfer, Hr. Rent. m. Fr., Köln-Lindenthal	Villa Borussia
Olesheimer, Hr., Neu York	Rose	Siegel, Hr. Kam., Warschau	Privat-Hotel Peti	Wuth, Hr. Leut., Glogau	Wilhelmsheilanstalt
Oppenhoff, Hr. Fabr. m. Fr., Aachen	Rose	Siegel, Hr. Kam., Düsseldorf	Zur neuen Post		
Oppermann, Hr. Magistr.-Oberass., Berlin-Wilmersdorf	Zur Stadt Biebrich	Siepmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Dortmund		Zdralek, Hr. Prof. Dr., Leobschütz	Zum Kranz
Oppermann, Fr. Lehrerin, Berlin-Wilmersdorf	Zur Stadt Biebrich		Metropole u. Monopol	Zindars, Hr., Wohlau	Hotel Weins
Oppermann, Hr. Schulinsp., Braunschweig	Weisse Lili	Sievers, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Zintner, Hr. Dr., Berlin	Nonnenhof
Origer, Hr., Differdingen	Schwarzer Bock	Simon, Fr., Dresden	Goldene Kette	Zwick, Hr., Köln	Saalgasse 24 I
Oster, Hr., Ochtendung	Lahnstr. 2	Slagmann, Hr. m. Fr., Utrecht	Allesaal		
Ovessa, Hr., London	Nassauer Hof	Smith, Fr. m. Tochter, Rom	Pagenstechers Augenkl.		
Oyster, Hr., Washington	Rose	Smitton, Fr., Birkenhead (Engl.), Pagenstechers Augenkl.	Zum neuen Adler		
		Sommer, Hr. Kfm. m. Fam., Bayern	Sanatorium Diätenmühle		
Paasche, Fr., Berlin	Hotel Weins	von Sonklar, Fr. Hauptm., Berlin	Hotel Spiegel		
Pabst, Hr. Kfm., Königsberg	Pariser Hof	Sontag, Hr. m. Fr., St. Louis	Hansa-Hotel		
Pauls, Hr. Rent., Aachen	Frankfurter Hof	Sosbing, Hr., Osnabrück	Continental		
Peil, Hr., Maroth	Augenheilanstalt	Springorum, Hr., Köln			
Perl, Hr. Kfm. m. Fr., Gladbeck	Wiesbadener Hof	Stamm, Hr., Stuttgart	Rose		
Pesch, Hr., Aachen	Union	Steeg, Hr.	Zur Sonne		
Peschgens, Hr. Kfm., Rheidt	Grüner Wald	Steffens, Fr., Magdeburg	Taunusstr. 74 p.		
Petersen, Hr., Gr. Schömkendorf	Continental	Steiner, Hr., Breslau	Englischer Hof		
Philippborn, Hr. m. Fam., Berlin	Hotel Central	Steinfeld, Fr., Berlin	Stiftstr. 28 I		
Plachian, Hr. Kfm., München	Cordan	Steinmetz, Hr. Kfm., Darmstadt	Einhorn		
Ploek, Hr. Ing. m. Fr., Osnabrück	Pension Haag	Stern, Hr., Amsterdam	Zum neuen Adler		
Plum, Hr. Bürgermeister, Siegburg	Schützenhof	Stern, Hr., Würzburg	Wiesbadener Hof		
Pohmann, Hr. Chemiker, Frankfurt	Hotel Central	Stiefel, Hr. Kfm., Stuttgart	Einhorn		
Ponllings, Hr. Dr., Hertogenbosch	Bellevue	Stoddard, Fr., Brooklyn	Nassauer Hof		
Prince, Fr., London	Hotel Nizza	Stohmann, Fr., Köln	Reichshof		
Prinzen, Hr. Dr. m. Automobil, Haag	Bellevue	Stony, Fr., London	Nonnenhof		
Porth, Hr. Tierarzt m. Fr., Geldern	Hotel Eppe	Strassmann, Hr., Krasno	Allesaal		
		Stratmann, Hr. Kfm., Altenbeken	Hotel Central		

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 8. Juli	62 084	35 694	97 778
Am 9. Juli	475	204	679
Zusammen	62 559	35 898	98 457

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsamt.

Ausserhalb der engen Bauweise, kühl ruhig aber zentral gelegen, gegenüber dem Kurhause und Kurgarten, umgeben von schattigen Gärten und Terrassen, entfernt von lärmendem Strassenverkehr, bietet das **HOTEL QUISISANA** den angenehmsten Sommeraufenthalt. Besonders günstige Vereinbarungen bei längerem Aufenthalt in den zum Hotel gehörigen, absolut ruhig gelegenen Villen. Das ganze Jahr von einem feinen Publikum gut besucht. 150 Zimmer, 50 Bäder. Eigene Thermalquelle.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze.
Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Täg. frischer Joghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — **Fernsprecher 2385.** 16525

Ch. Nöll Uhrmachermeister, Langgasse 16 Fernruf 2303

Goldwaren, Uhren, Uhrketten. **Erstklassige Reparaturwerkstätte.**

Institut für manuelle Therapie

Luisenstrasse 24 I.

Manuelle Behandlung bei Gicht u. Rheumatismus nach Dr. Kittel
Ausserdem Elektrotherapie, Heissluftbehandlung,
Heilgymnastik. — Telefon 4814. — Prospekte.

Dr. Kockerbeck,

16391

Spezialarzt für gichtisch-rheumatische Erkrankungen.

Bacharach am Rhein. Hotel Herbrecht

(vorm. Wasum.) 16471
Am Bahnhof und 4 Minuten von der
Landbrücke der Köln-Düsseldorfer
Schiffe. Erstes und grösstes Haus
am Platze. Schönste, freie Lage.
Geräum. Zimmer, Terrassen mit herrl.
Rheinpanorama. Grosser schattiger
Garten. Auto-Garage. Zivile Preise.
Auch Pension. Näh. durch Prospekt.

J. & G. ADRIAN Internationaler Möbeltransport

Aufbewahrung
von Koffern, Effekten und
ganzen Hauseinrichtungen.
Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223
16440b

RENNEN ZU WIESBADEN

Sonntag, den 12. Juli — Dienstag, den 14. Juli
nachmittags 3 Uhr.

16547